

Amtsblatt

für die Gemeinde Zeuthen

Zeuthen, 31. März 2015 | Nummer 3/2015 | 12. Jahrgang

Herausgeber: Gemeinde Zeuthen

- Inhaltsverzeichnis -

Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 25.03.2015Seite 2
- Öffentliche Auslegung Bebauungsplan Nr. 134 „Am Postwinkel“Seite 2

Nichtamtlicher Teil

- Willkommenskultur in ZeuthenSeite 3
- Offener BriefSeite 3
- Pokal der BürgermeisterinSeite 4
- Umwelttag – EhrensacheSeite 4
- Gemeinde- und Kinderbibliothek informiertSeite 5
- Erfolgreiche ForscherSeite 5
- Sing BachSeite 6
- Kindergartenjahr 2015 in der Kita „Kinderkiste“Seite 6
- VeranstaltungenSeite 7
- Radfahren gestern und heuteSeite 8
- Neuer Vorstand im Förderverein Ffw ZeuthenSeite 9
- Veranstaltungsplan SeniorenbeiratSeite 9
- Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2014Seite 9
- Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wildau/ZeuthenSeite 9
- Tourenplan Straßenreinigung 2015Seite 10

Impressum Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen“ erscheint nach Bedarf in einer Auflage von 6500 Exemplaren. Es wird an die Haushalte der Gemeinde Zeuthen verteilt und außerdem im Rathaus, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen, ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil des Amtsblattes:

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen, Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen vom 25.03.2015

BESCHLÜSSE – öffentlich

Beschluss-Nr.: 007/15
Beschluss-Tag: 25.03.2015
Einreicher: SPD, Die Linke, GRÜNE/FDP

Beschluss: Prüfauftrag zur Aufnahme von Asylbewerbern

Die Verwaltung wird beauftragt, Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber in Zeuthen zu ermitteln. Es soll geprüft werden, inwieweit...

- gemeindeeigener bzw. durch die Gemeinde verwalteter Mietwohnraum zur Verfügung gestellt werden kann. Hierzu ist zu klären, welche Wohnungen zeitnah zur Verfügung stehen.
- leerstehende gemeindeeigene Gebäude für die Aufnahme von Asylbewerbern hergerichtet werden können und welche Investitionen hierfür nötig sind. Mögliche Refinanzierungs- und Fördermittel sind zu prüfen.
- Flächen für temporäre bauliche Anlagen oder bauliche Anlagen, die zu einem späteren Zeitpunkt in gemeindlichen Mietwohnraum rückführbar sind, zur Verfügung stehen.
- Maßnahmen zur sozialverträglichen Integration der Asylbewerber möglich sind.
- Ein interkommunaler Integrationsbeauftragter eingesetzt werden kann. Ein Zwischenstand des Konzeptes ist auf einer Einwohnerversammlung bis zum 30.04.2015 vorzustellen. Im Vorfeld ist ein Portal auf der Homepage der Gemeinde Zeuthen für Anregungen einzurichten. Hinweise der Bürger sind im Konzept so weit wie möglich und sinnvoll zu berücksichtigen.

Ziel muss es sein, mit den unter a) bis d) aufgeführten oder weiteren Maßnahmen – sowohl einzeln als auch kombiniert betrachtet – eine Aufnahme von Asylbewerbern im Gemeindegebiet Zeuthen unter gastfreundlichen Bedingungen, ohne standortbedingte, gesellschaftliche Ausgrenzung zu ermöglichen.

Beschluss-Nr.: 008/15
Beschluss-Tag: 25.03.2015
Einreicher: CDU

Beschluss: Verkehrssichere und barrierefreie Gehwege in der Gemeinde Zeuthen

Die Verwaltung wird aufgefordert, auftretende Gefahrenstellen auf den vorhandenen Gehwegen der Gemeinde durch Reparaturen wie folgt zu beseitigen:

- Bordsteine an wesentlichen Kreuzungsbereichen sollten in Orientierung an Neubaustandards zur Gewährung der Barrierefreiheit abgesenkt werden.
- Baumwurzeln, von denen eine Gefahr für die Verkehrssicherheit ausgehen kann, sollen in die vorhandenen Pflasterungen integriert werden. Auf unbefestigten Gehwegen, mit Bordanlagen sollen diese Baumwurzeln durch die Einbringung für den Gehwegbau geeigneten Materials angeglichen werden.
- Bei Gehwegen mit Befestigungen mit oder ohne Plattenbelag sind Unebenheiten insoweit in Grenzen zu halten, als dass einzelne Pflastersteine oder Platten bei guter oder schlechter Straßenausleuchtung möglichst nicht hervorstehen.
- Der Beleuchtung kommt bei der Nutzung der Gehwege eine zentrale Rolle zu. Deshalb sollte die Straßenbeleuchtung so schnell wie möglich verbessert werden.
- Aufgeweichte Bereiche von Gehwegen sollen mit für den Gehwegbau geeignetem Material ausgebessert werden, so dass sie auch von mobilitätseingeschränkten Fußgängern ohne wesentliche Beeinträchtigung passiert werden können. Übergänge zu befestigten Grundstückseinfahrten, Bordsteinen und Gehwegen mit Pflasterungen sind so herzustellen, dass ein gefahrloses Passieren gewährleistet ist.

Die Verwaltung wird aufgefordert, bis Ende Juni 2015 ein Gehwegeerhaltungskonzept vorzulegen, aus dem hervorgeht, wie die Arbeiten in welchen zeitlichen Ablauf und in welchem Umfang durchgeführt werden sollen. Sollten die Eigenkapazitäten der Gemeinde (Bauhof) nicht ausreichen, um eine zügige Umsetzung der Gesamtmaßnahme innerhalb der nächsten 3 Jahre durchzuführen, so ist auch die Vergabe von Leistungen vorzusehen.

Dieses Konzept ist für die Haushaltsberatung 2016 bereitzustellen. Für das laufende Jahr sind die freigesetzten Mittel aus dem reduzierten Brückenbau am Siegertplatz (30.000,- Euro) zuzüglich der üblicherweise für Reparaturen im HHJ 2015 als Budget bereitzustellen. Für das laufende HHJ 2015 beginnen die Arbeiten sofort und damit noch vor der Vorlage des Konzeptes. Für die folgenden Jahre sollte die Gemeindevertretung auf Grundlage der Gehwegeerhaltungskonzeption ermitteltes Budget im Ergebnishaushalt festlegen, um die Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit auf den Gehwegen im Sinne unserer Mitbürger zügig zu gewährleisten.

Die Verwaltung berichtet jährlich dem zuständigen Fachausschuss über die Umsetzung der Maßnahmen sowie über die aktuelle Detailplanung des folgenden Jahres.

Öffentliche Auslegung Bebauungsplan Nr. 134 „Am Postwinkel“

Die Gemeinde Zeuthen stellt gemäß Aufstellungsbeschluss vom 24.09.2014 den Bebauungsplan Nr. 134 „Am Postwinkel“ auf. Das Plangebiet befindet sich im Zentrum Zeuthen südlich der Straße Am Postwinkel. Planungsziel ist die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung entsprechend dem städtebaulichen Rahmenplan Zentrum Zeuthen (Fortschreibung 2013). Das Aufstellungsverfahren wird unter Anwendung der Vorschriften des § 13a Baugesetzbuch (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 134 „Am Postwinkel“ liegt gemäß § 3 (2) in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch einschließlich der Entwurfsbegründung in der Zeit

vom 20.04.2015 bis 20.05.2015

im Rathaus der Gemeinde Zeuthen, Amt für Ortsentwicklung/ Bauamt, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen während der Dienstzeiten (montags und mittwochs 8-12 und 13-15 Uhr, dienstags 8-12 und 13-18 Uhr, donnerstags 8-12 Uhr und 13-17 Uhr, freitags 8-12 Uhr) öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 134 „Am Postwinkel“ schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 und § 4a Abs. 6 Baugesetzbuch bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

*Burgschweiger
 Bürgermeisterin*

Willkommenskultur in Zeuthen

GASTFREUNDSCHAFT, UNTERSTÜTZUNG UND HILFE FÜR ASYLBEWERBER – MENSCHEN, DIE IN IHRER HEIMAT NOT LEIDEN MÜSSEN

» Liebe Zeuthener Bürgerinnen und Bürger, als Folge der vielen Krisenherde und Bürgerkriege in der Welt sind immer mehr Menschen gezwungen, Zuflucht in Deutschland zu suchen. Im Jahr 2014 wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) insgesamt 202.834 Asylanträge gestellt. Das waren 60 Prozent mehr als noch im Jahr davor.

Gut drei Prozent der in Deutschland neu ankommenden Flüchtlinge müssen im Land Brandenburg aufgenommen werden. Die Zahl der Asylsuchenden, die im Jahr 2014 die Erstaufnahmeeinrichtung in Eisenhüttenstadt durchlaufen haben, stieg auf 6.315 und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt. Auch für die Städte und Gemeinden, die sich anschließend um die in Not geratenen Menschen kümmern, wird der weiter zunehmende Flüchtlingsstrom zu einer großen Herausforderung.

Herausforderung für Kommunen

Die Unterbringung, Versorgung und Betreuung stellt die Kommunen immer mehr vor Herausforderungen. Größtes Problem dabei ist der rasant steigende Bedarf an angemessenen Unterbringungsmöglichkeiten für asylsuchende Menschen.

Die Suche nach geeigneten Unterkünften im Kreis läuft auf Hochtouren. Parallel zu der Suche nach geeigneten Gemeinschaftsunterkünften ist der Landkreis gemeinsam mit den Ämtern, Städten und Gemeinden bemüht und

bestrebt, Flüchtlinge und Asylbewerber in Wohnungen unterzubringen. Besonders im Norden des Landkreises ist der kommunale Wohnungsmarkt sehr angespannt. Es gibt kaum freien Wohnraum.

Alternative Unterbringungsmöglichkeiten in Zeuthen – Aufruf zur Vermietung von privatem Wohnraum an Asylbewerber

Auch die Gemeinde Zeuthen will zu einer zeitgemäßen Willkommenskultur beitragen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei der Suche und Vermittlung von Wohnungen für Asylsuchende helfen. Integration für die Neuankömmlinge braucht die Unterstützung von uns allen. Deshalb appelliere ich besonders an private Eigentümerinnen und Eigentümer, die Vermietung und Bereitstellung weiterer Unterkünfte und Wohnungen für Flüchtlinge zu unterstützen. Gerade die Unterbringung in einer eigenen Wohnung ist ein wichtiger Schritt, um den Betroffenen in ihrer Notlage zu helfen, und ein erster Schritt zur Integration. Die eigenen vier Wände geben den Flüchtlingen wieder eine Privatsphäre und erleichtern ihnen die Rückkehr in die Normalität. Gesucht werden sowohl Wohnungen für Familien als auch für Einzelpersonen. Die Höhe der Mietzahlungen orientiert sich an den Kosten der Unterkunft. Hier gilt die Richtlinie des Landkreises Dahme-Spreewald (http://www.dahme-spreewald.de/sixcms/media.php/130/KdU-Richtlinie_2014-07-01_2.pdf)

Wer Wohnungen für eine Vermietung bereitstellen oder bei der Vermittlung leer stehender Gebäude helfen möchte, kann sich für weitere Informationen gern an den Landkreis Dahme-Spreewald wenden. Koordinator für Asylangelegenheiten in der Kreisverwaltung ist Marcel Drillisch (Telefon 03546/201844 | Mail marcel.drillisch@dahme-spreewald.de)

Aufruf an diejenigen, die die Integration von Asylbewerbern aktiv mitgestalten möchten

Ich hoffe, dass sich viele Einheimische finden, die offen sind für internationale Nachbarn, die Begegnungen mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen nicht scheuen und die in Not geratenen Menschen bei der Bewältigung des Alltags helfen möchten. Die Gemeindeverwaltung und die Ev. Kirchengemeinde Zeuthen kooperieren in einem sozialen Netz, einem Zusammenschluss von Menschen, die auf verschiedenste Art und Weise helfen – ein mögliches Netzwerk bzw. eine Plattform, um Hilfeleistungen zu koordinieren. All diejenigen, die die Willkommenskultur für Asylbewerber in Zeuthen unterstützen möchten, können sich gern an die Gemeinde Zeuthen (Telefon 033762/753500 | gemeinde@zeuthen.de) oder an die Kirchengemeinde Zeuthen (Telefon 033762 / 93313) wenden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

*Ihre Beate Burgschweiger
Bürgermeisterin*

OFFENER BRIEF ZEUTHENER BÜRGERINNEN UND BÜRGER

an die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen Frau Beate Burgschweiger und die Mitglieder der Gemeindevertretung Zeuthen

Unserer Kenntnis nach wird das Land Brandenburg in diesem Jahr nach derzeitigem Stand 9200 Flüchtlinge aufnehmen, der Landkreis Dahme-Spreewald davon etwa 6,7 Prozent. Durch die Zentrale Ausländerbehörde werden Asylsuchende auf die Landkreise und kreisfreien Städte verteilt, die für Errichtung und Unterhaltung von Übergangswohnheimen und Wohnungen zuständig sind. Wir gehen davon aus, dass auch die Gemeinde Zeuthen zu gegebener Zeit ihren Anteil trägt. Unter diesen

Umständen halten wir es für unabdingbar, dass für die Flüchtlinge rechtzeitig nach menschenwürdigen Unterkünften gesucht wird. Wir unterstützen eine entsprechende Initiative in der Gemeindevertretung ausdrücklich.

Darüber hinaus möchten wir deutlich zum Ausdruck bringen, dass wir als Zeuthener Bürgerinnen und Bürger die Flüchtlinge, die vor Krieg und Unterdrückung geflohen sind, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus freundlich aufnehmen werden. Wir

wenden uns gegen jede offene und verdeckte Fremdenfeindlichkeit. Die Zeuthener Zivilgesellschaft wird sich daran messen lassen müssen, wie sie mit den in Not geratenen Menschen umgeht, die den Weg zu uns finden. Dazu gehört eine Politik, die Flüchtlinge schützt. Sie dürfen nicht zur Zielscheibe fremdenfeindlicher Angriffe werden, wie wir sie dieser Tage andernorts erleben müssen. Solche Zustände werden wir in Zeuthen nicht hinnehmen.

Pokal der Bürgermeisterin steht nun in Malomice

POLNISCHE PARTNERSTADT BEIM 14. HALLENVOLLEYBALLTURNIER DER JUGENDFEUERWEHREN



Aufwärmen vor dem Turnier – Acht Mannschaften kämpften um den Pokal der Bürgermeisterin

» Zweieinhalb Stunden Fahrt hatten die Kinder aus Malomice hinter sich, als sie am Samstagvormittag des 7. März in Zeuthen eintrafen. Der Förderverein der Feuerwehr Zeuthen e. V. hatte zum 14. Zeuthener Hallenvolleyballturnier der Jugendfeuerwehren eingeladen. Nach den Stippvisiten bei beiden Feuerwehren wurde das Turnier durch die Bürgermeisterin Beate Burgschweiger und die Vereinsvorsitzende Regina

Rublack eröffnet. Acht Mannschaften aus Zeuthen, den Nachbargemeinden und natürlich Malomice spielten an diesem Tag um den Pokal der Bürgermeisterin. Gewonnen hat die Mannschaft aus Malomice, was besonders den Schulleiter Alexander Piaskowy gefreut haben dürfte. Vielen Zeuthenern ist der Schulleiter als „Oleg“ bekannt, ist er doch derjenige, durch den die partnerschaftliche Beziehung mit Zeuthen über viele



Foto: Gemeinde Zeuthen

Sein letzter Besuch als Schulleiter in Zeuthen - „Oleg“ mit seinen langjährigen Partnern, hier in Zeuthen (vordere Reihe, v.l.n.r.: Viktoria Piaskowy, Tochter von Oleg (Mitte) und Regina Rublack, Vorsitzende des Fördervereins der Feuerwehr Zeuthen e. V. | hintere Reihe, v.l.n.r.: Karin Sachwitz, Vorsitzende der Gemeindevertretung Zeuthen, Bürgermeisterin Beate Burgschweiger und Klaus-Dieter Kubick, ehem. Bürgermeister von Zeuthen)

Jahre hinweg mit Leben gefüllt und aufrecht gehalten wurde.

*Kathi Mende,
Gemeinde Zeuthen*

Umwelttag – Ehrensache, sobald der Frühling naht

FRÜHJAHRSPUTZ IN ZEUTHENER WÄLDERN AM SAMSTAG, 18. APRIL 2015 VON 9 BIS 12 UHR

» Ein Fakt ist, dass die Natur oft von Menschen verschandelt wird. Ist es Achtlosigkeit oder Gleichgültigkeit, ist es Unwissen oder ein fehlender Sinn für die Gefahren, was Menschen veranlasst Müll in der Natur liegen zu lassen oder wegzuworfen? Dabei ist gerade wilder Müll gefährlich. Menschen und Tiere können sich verletzen, Schadstoffe geraten in den Naturkreislauf.

Der Umwelttag in Zeuthen hat bereits Tradition und setzt ein Zeichen für ein ausgewogenes Miteinander. Einwohner, Vereine und Institutionen sind aufgerufen, die Initiative der Verwaltung in Zeuthen aktiv zu unterstützen. Drei Stunden für saubere Wälder, die der Umwelt und den Mitmenschen zu Gute kommen und für alle mehr Lebensqualität bringen.

In Zeuthen wird am Samstag, 18. April 2015 ab 9.00 Uhr wieder an sechs Standorten Müll gesammelt:

1. an der Nordschranke, östliche Seite, in Richtung Nord bis Grenze Gemarkung Eichwalde in Richtung Süd bis Beginn

2. befestigter Teil Alte Poststraße (Höhe Feuerwache) – Treffpunkt: an der Nordschranke/östliche Seite
 3. an der Nordschranke, westliche Seite Treffpunkt: ehem. Kläranlage
 4. Am Kienpfuhl, einschließlich Ecke Parkstraße/Teltower Straße – Treffpunkt: Teltower Straße/Ecke Mainzer Straße
 5. Am Höllengrund/Pulverberg – Naturschutzgebiet – Treffpunkt: Ende des Morellenweges/Eingang Höllengrund
 6. Waldgebiet hinter der Schmöckwitzer Straße/Am Heideberg – Treffpunkt: vor dem ehemaligen Postgelände
- Treffpunkt: an der Schranke Forstweg
- Blaue Säcke werden zur Verfügung gestellt. Für festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung sollte jeder selber sorgen.

Appell an Hundebesitzer

Es ist schlimm genug, dass Hausmüll, Papier und sonstiger Unrat achtlos im Wald entsorgt werden. Doch was das

Spazierengehen, Spielen und Toben im Wald noch unangenehmer macht, sind die weggeworfenen Hundekottüten. Schön, dass der Kot nicht auf den Straßen und Wegen liegen bleibt, aber was passiert damit im Wald? Vielleicht sollten Sie darüber nachdenken!

*Kathi Mende,
Gemeinde Zeuthen*



Foto: Gemeinde Zeuthen

Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

NEUES ZUM SCHMÖKERN – VON KRIMI BIS ZUM REISFÜHRER

Bitte vormerken:

Am 4. April (Ostersamstag), am 2. Mai (Samstag nach dem 1. Mai) und 15. und 16. Mai 2015 (Freitag / Samstag nach Himmelfahrt) bleibt die Bibliothek geschlossen!

NEUERWERBUNGEN

der Kinderbibliothek (Feb. – März. 2015)

Belletristik und Sachliteratur

ab 5 Jahre

- Amft, D.: Die kleine Spinne Widerlich
- Amft, D.: Die kleine Spinne Widerlich – Der Geburtstagsbesuch
- Amft, D.: Die kleine Spinne Widerlich – Ferien auf dem Bauernhof
- Danner, E.: Mein allererstes Papier-Bastelbuch
- Lego Spiel Ideen – Mach mehr aus deinen Steinen

Belletristik und Sachliteratur

ab 8 Jahre

- Arrou-Vignod, J.: Sechs Brüder wie wir Bd. 2
- Maar, P.: Der Galimat und ich
- Moser, A.: Auf dem Sonnenhof ist was los Bd. 3
- Pantermüller A.: Mein Lotta-Leben – Und täglich grüßt der Camenbär Bd. 7
- Walder, V.: Das wilde Määäh und die Monster-Mission Bd. 2

Belletristik und Sachliteratur

ab 10 Jahren

- Äsop – Die Fabeln
- Fabeln aus aller Welt
- Funke, C.: Reckless – Das goldene Garn Bd. 3
- Lasky, K.: Der Clan der Wölfe – Eiskönigin Bd. 4

Jugendliteratur ab 13 Jahre

- Colfer, E.: Warp – Der Klinkerfischer Bd. 2
- Cross, K.: Das Mädchen mit dem Flammenherz Bd. 2
- Teller, J.: Krieg – Stell dir vor, er wäre hier

NEUERWERBUNGEN

der Erwachsenenbibliothek

(Feb. - März 2015)

Romane und Erzählungen

- Bauer, J.: Steine im Bauch – eine Familientragödie mit weitreichenden Folgen
- Coulin, D.: Samba für Frankreich – sozialkritischer Roman; verfilmt mit Omar Sy
- Durst-Benning, P.: Bella Clara – Teil 3 der „Jahrhundertwind-Trilogie“
- Ebert, S.: 1815 – Blutfrieden, historischer Roman (Fortsetzung von „1813“)
- Laredo, S.: Das Glück der Worte – eine Hommage an die Magie des Lesens
- Oz, A.: Judas – romanhafter Diskurs

um jüdisch-arabische Konflikte

- Wagner, J.: Regentonnenvariationen – Preis der Leipziger Buchmesse 2015

Krimi

- Berg, E.: Das Küstengrab – nichts ist so, wie es scheint
- Bosetzky, H.: Witwenverbrennung – Berlin-Krimi

Sachbücher/Reiseliteratur

- Danielewicz, D.: Auf der Suche nach der Seele Berlins – etwas anderer Reiseführer
- Frädriich, St.: Das Günter-Prinzip – unterhaltsam-lehrreicher Persönlichkeitsratgeber
- Gaschke, S.: Volles Risiko
- Krone-Schmalz, G.: Russland verstehen
- Scholl-Latour, P.: Der Fluch der bösen Tat - gut lesbar und brandaktuell
- Stritzelsberger, R.: Selbstmotivation

Neue Städteführer:

- Dresden, London, Paris, Riga, Stockholm

Reiseführer:

- Dubai, Istrien, Seychellen
- Marco Polo : Raus & los! Lüneburger Heide, Mosel - Rhein, Nürnberg – Neckar, Sauerland, Teutoburger Wald

*Einen schönen Frühlingsanfang wünscht
das Team der Bibliothek Zeuthen*

Erfolgreiche Jungforscher aus Zeuthen

EIN SONDERPREIS UND SECHS TEAMS FÜR LANDESFINALE QUALIFIZIERT

» „Es geht wieder los“ - unter diesem Motto fanden am 20. und 24.02.2015 die Regionalwettbewerbe „Jugend forscht“ in Brandenburg/Havel und Wildau statt.

Schüler der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ beteiligten sich mit acht Projekten in den Bereichen Biologie, Chemie, Physik, Geo- und Raumwissenschaften, Arbeitswelt und Technik.

Herr Sawal und Herr Stahl, die die Jungforscher der Schule seit Jahren erfolgreich betreuen und auf die Wettbewerbe vorbereiten, führten aus, dass „es von der Idee zum fertigen Projekt ein langer Weg ist. Eine Idee muss entwickelt werden, Untersuchungen müssen durchgeführt werden, die Präsentation muss sorgfältig vorbereitet werden. Im Gespräch mit den Juroren zeigt sich dann, wie intensiv die Thematik durchdrungen wurde und wie sehr sich die

Jungforscher mit der Problematik identifizieren.“ Am Ende gelang es sechs Jungforscherteams der Zeuthener Schule, die Jury von ihren Projekten zu überzeugen. Sie erkämpften jeweils einen Regionalsieg und qualifizierten sich somit für das Landesfinale in Schwarzheide.

Die Jungforschergruppe „Entwicklung eines Lactosesensors“ wurde für ihr Forschungsprojekt mit dem Sonderpreis des MBSJ ausgezeichnet.

Zwei weitere Teams erhielten eine Anerkennung der Jury für ihre erfolgreiche Arbeit. Die Schule beglückwünscht alle Schüler zur erfolgreichen Teilnahme und drückt den sechs für den Landeswettbewerb qualifizierten Teams die Daumen, um das nächste Etappenziel, die Delegation zum Bundeswettbewerb, zu erreichen. Ganz herzlich bedanken wir uns für die intensive Unterstützung



Foto: Musikbetonte Gesamtschule

aller Partner der Musikbetonten Gesamtschule, ohne die solche Projekte nicht zu realisieren wären.

*Dagmar Herse
Musikbetonte Gesamtschule
„Paul Dessau“ Zeuthen*

Sing Bach

GRUNDSCHÜLER AUS ZEUTHEN ÜBERZEUGTEN BEIM KONZERT IN SCHWEDT

» Die Klasse 5b der Grundschule am Wald Zeuthen ist eine besondere Klasse. Sie nimmt am Projekt „Klasse: Musik für Brandenburg“ als Singklasse teil. Der Höhepunkt der zweijährigen Ausbildung war die Teilnahme am Projekt „Sing Bach“ unter der Leitung von Friedhilde Trüün.

Johann Sebastian Bach, einer der bekanntesten deutschen Komponisten, wird selten im Musikunterricht einer Grundschule behandelt. Das Programm von Friedhilde Trüün überzeugte die Musiklehrer von 10 Brandenburger Singklassen, sich auf diese Herausforderung einzulassen. Seit den Herbstferien erklangen in unserer Grundschule 12 Lieder und Arrangements zu Melodien von Bach. Der Höhepunkt war ein gemeinsames Probenlager vom 18.-21. Februar 2015 mit den anderen Singklassen im Schloss Boitzenburg. Hier fühlten sich manche Kinder in die Welt von Harry Potter nach Hogwarts versetzt. Über 220 Kinder sangen gemeinsam die Melodien aus dem „Notenbüchlein von Anna Magdalena Bach“, dem „Weihnachtsoratorium“, der „Johannes-“ sowie der „Matthäus -Passion“. Nach 3 Tagen intensiven Probens fand am 21. Februar in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt das Konzert „Sing Bach“ statt. Unterstützt wurde der große Chor von einer vierköpfigen Band bestehend aus



Foto: GSeW

Mitgliedern des Landesjugend-Jazzorchesters Brandenburg. Viele Eltern scheuten nicht den Weg von Zeuthen nach Schwedt, um bei diesem Konzert dabei zu sein. Sie waren teilweise überrascht, was sie dort erwartete. Kinder, die sonst nur an Fußball und Computerspiele dachten, brachten begeistert Noten zum Erklingen, die schon fast 300 Jahre alt sind. Die Musik kam mit Freude und Pepp von der Bühne und das Publikum unterstützte den Chor durch Mitsingen und tosenden Applaus. Alle Kinder waren trotz großer Anstren-

gungen nach dem Konzert von Stolz und Freude erfüllt. Dieses Projekt wird Schülern und Eltern sicherlich auch nach der Grundschulzeit noch in guter Erinnerung bleiben. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Zeuthen, die das Musikprojekt der Grundschule am Wald seit 5 Jahren unterstützt, und dem Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg, der solche beeindruckende Ereignisse organisiert.

René Bröse,
Grundschule am Wald Zeuthen

Das Kindergartenjahr 2015 in der Kita „Kinderkiste“

THEATERFEST, SOMMERFEST UND KINDER-KUNST-VERSTEIGERUNG GEPLANT

» Nach einem ereignisreichen 2014 sind wir mit frischem Schwung in das neue Jahr gestartet. Auch in diesem Jahr wird es in der Kita Höhepunkte geben. So haben wir unser alljährlich stattfindendes Kitaprojekt unter dem Thema „Liederspielplatz - Musik erleben mit allen Sinnen“ laufen. Unsere Kinder werden dieses Thema durch alle Lernbereiche interaktiv erleben und mitgestalten. Als Höhepunkt wird es neben einer Theaterfahrt auch das Sommerfest geben, wo die Kinder einen kleinen Auszug dieses Projektes präsentieren werden. Auch werden wir die Zusammenarbeit mit dem Kitaförderverein intensivieren. Im letzten Jahr wurde dank seiner toller Aktionen

und der Unterstützung unserer Eltern viel Geld gesammelt. Ein Großteil des Geldes dient der Schaffung von Bewegungsraum zur Umsetzung unseres pädagogischen Konzeptes. Es wurden

aber auch ein Bodentrampolin angeschafft, zwei Weiden und verschiedene Nestchenfahrzeuge. Ich bin sehr dankbar, dass so viele Eltern diese Aktionen und damit unsere Kita unterstützen.



Des Weiteren wird es wieder eine Versteigerung von Kunstwerken der Kinder geben. Es ist immer wieder faszinierend zu sehen, was Kinder schon auf eine Leinwand zaubern können. Ansonsten werde ich mich überraschen lassen, was uns dieses Jahr bringen wird. Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit unseren Eltern und mit meinem hervorragenden Team.

Dana Mandel,
Kita-Leiterin

Veranstaltungen

IN ZEUTHEN
UND UMGEBUNG

02.04. | DONNERSTAG

18:00 Uhr | 19. Osterfeuer. Mit Musik, Grillstand, Bierwagen und vielem mehr.
▶ Feuerwache Miersdorf, Dorfstraße 13

10.04. | FREITAG

20:00 Uhr | Jazz mit der „Dahme-River-Jazz-Band“. Eintritt 10 EUR.
▶ Leutloff's Wirtshaus am See, Schulzendorfer Straße 5

11.04. | SAMSTAG

15:00 Uhr | Der Theodor-Fontane-Kreis Zeuthen lädt ein: Zum 200. Geburtstag des ersten deutschen Reichskanzlers. Bewunderung und Kritik. Wie Theodor Fontane über Otto von Bismarck urteilte – und einige aktuelle Betrachtungen. Ein Vortrag von Dr. Gotthard Erler (Berlin).
▶ DESY Zeuthen, Platanenallee 6

13.04. | MONTAG

19:00 Uhr | Der Literaturkreis Zeuthen e. V. lädt zur Buchbesprechung ein: Siegfried Lenz „Schweigeminute“
▶ Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22

18.04. | SAMSTAG

9:00 bis 12:00 Uhr | „Für saubere Wälder in Zeuthen“: Umwelttag in Zeuthen, siehe Artikel auf Seite 6

15:30 Uhr | Ansegeln mit Tag der offenen Tür beim SV Neander. In diesem Jahr richtet der SV Neander das Ansegeln des Reviers Zeuthen aus. Unser Segelverein verbindet die feierliche Eröffnung der Segelsaison mit einem Tag der offenen Tür und lädt alle Zeuthener Bürger herzlich auf unser Vereinsgelände ein. Alle Segler treffen sich schon um 14:00 Uhr "mit Horn" an der Insel. Wer kein Boot hat, der ist am Nachmittag herzlich auf dem Vereinsgelände willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
▶ Segelverein Neander e.V., Fontaneallee 6

19:30 Uhr | Premiere: JEDERMANN von Hugo von Hofmannsthal. Die Schlossakademie hat sich dem Stück durch die Bearbeitung von Brigitte Hube-Hosfeld auf einer surrealen Ebene durch die Reduzierung von zwanzig auf vier Schauspieler und den Einsatz von Vollmasken, die den Schauspielern eine hohe Verwandbarkeit ermöglichen, angenähert. Seine hohe intensiv erlebbare Emotionalität erhält dies märchenhafte Traumgebilde nicht zuletzt auch aus seinem Sprachstil, der geprägt ist durch Einfachheit und Archaisierung, und der besonderen Behandlung der Musik durch Rolf von Nordskjold.

▶ Martin-Luther-Kirche Zeuthen, Schillerstraße 2

23.04. | DONNERSTAG

18:30 Uhr | Elternseminar: Pubertät – die endlose Geschichte zwischen „nicht mehr und noch nicht“. Themenschlagworte: Sexualität, Hormone, Stärken, Wertschätzung und Vertrauen, Kindeswohlgefährdung, Wahrnehmung, Geduld, Identitätsfindung, Empfängnisverhütung, Mode, Grenzüberschreitung. Referentin: Ellen Martin, Pädagogin
▶ TANNENHOF e. V., Mehrzweckraum im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

26.04. | SONNTAG

20:00 Uhr | „KLASSIK POPULÄR“: **Karneval der Tiere.** Frei nach Camille Saint-Saens, Anne Bretschneider: Sopran, Elisabeth Balmast: Violine, Michael Stöckigt: Klavier, H.-J. Scheitzbach: Violoncello
▶ Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27/28

01.05. | FREITAG

14:00 Uhr | Tag der offenen Tür & Kinderfest bei der Feuerwehr Zeuthen
▶ Feuerwehrgerätehaus, Alte Poststraße 8

04.05. | MONTAG

19:00 Uhr | Der Literaturkreis Zeuthen e. V. lädt zur Buchbesprechung ein: Literatur-Nobelpreisträger 2014 Patrick

Modiano „Die kleine Bijou“
▶ Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22

05.05. | DIENSTAG

19:00 Uhr | Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt ein: 70 Jahre Ende des 2. Weltkriegs – „Ich war neunzehn“ (DEFA-Film)
▶ DESY Zeuthen, Platanenallee 6

08.05. | FREITAG

10:00 Uhr | Opfer nicht vergessen! Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung
▶ Sowjetisches Ehrenmal, Zeuthen-Miersdorf

09.05. | SAMSTAG

9:00 Uhr | Frühlingflohmarkt für alles rund ums Kind. Die KiTa „Kinderkiste“ veranstaltet wieder ihren alljährlichen Kinderflohmarkt.
▶ Grundchule am Wald, Forstallee 66

22. BIS 24.05.

22. Fischerfest am Miersdorfer See Traditionell erwarten die Gäste abwechslungsreiche Unterhaltung mit u. a. Chor und Tanzgruppe der Grundschule am Wald, Männerchor Zeuthen, Gaudi-bootsrennen, Kinderprogrammen und vielen weiteren Attraktionen.
▶ Seebad Miersdorf, Schulzendorfer Straße 3-5

28.05. | DONNERSTAG

18:30 Uhr | Elternseminar: Von Cannabis bis Komasaufen. Themenschlagworte: Pubertät, Verführung, richtige oder falsche Freunde, Kiffen, Selbstbewusstsein, Speed, Vertrauen, Crystal meths, "Ein Gläschen in Ehren?", Jugendschutz, Familienleben. Referentin: Ellen Martin, Pädagogin TANNENHOF e. V.
▶ Mehrzweckraum im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

Rad fahren gestern und heute

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE HEIMATFREUNDE!

» „Wusstest du schon, dass es in Deutschland 75 Millionen Fahrräder gibt? Dass jeden Tag in Deutschland etwa 2.500.000 km mit dem Rad gefahren werden? Das ist fast 60mal rund um die Erde! Dass das Fahrrad in der Stadt bei Strecken bis zu 5 Kilometern das schnellste Fahrzeug ist? Dass täglich 10 Prozent aller Wege mit dem Rad zurückgelegt werden? Bei Kindern ist diese Zahl mit 20 Prozent sogar doppelt so hoch. Kinder verhalten sich also besonders umweltfreundlich! Dass auf der ganzen Welt kein anderes Verkehrsmittel so beliebt und verbreitet ist wie das Fahrrad? Dass das Fahrrad das geniale Verkehrsmittel ist? Kein anderes Gefährt braucht so wenig Energie. Und kein anderes Verkehrsmittel verursacht so wenig Lärm und Abgase.“

(Aus: „Die Radfahrausbildung. Das Heft für die 3. und 4. Klasse“ DVW und Verkehrswacht & Medien Service-Center GmbH)

Rad fahren ist auch in Zeuthen eine beliebte Art der Fortbewegung für Jung und Alt. Ob man die Fahrt zum Bahnhof, zum morgendlichen Brötchen holen oder zur Schule antritt, immer sind Mifa, Diamant, Kettler und Co. mit von der Partie. Radfahrkarten wie im Jahre 1910 werden heute nicht mehr ausgegeben, doch unsere Kinder erhalten in der 3. und 4. Klasse eine Radfahrausbildung für den Straßenverkehr, abgeschlossen mit einer Prüfung im realen Verkehr und eigenem Fahrzeug unter Aufsicht der Polizei. Mögen sie das erworbene Wissen lange anwenden können! Aber auch ältere Radfahrer dürfen die Regeln auffrischen.

Unter den Bedingungen von 1910 hätten Polizeihauptmeister Preuß und Polizeihauptmeister Wilk viel zu tun. Damals wie heute gilt jedoch: Billig gekauft ist doppelt gekauft. Und nicht jedes neu erworbene Fahrrad darf gleich am Straßenverkehr teilnehmen. Ohne Hupe, ohne Licht und ohne Bremse geht das nicht! Allen immer eine unfallfreie Fahrt durch unser schönes Zeuthen!

Brigitte Szimanski
Heimatfreunde Zeuthen

Im Teltower Kreisblatt vom 05.08.1910 geblättert

Die neue Polizeiverordnung für Radfahrer ist mit dem 1. August in Kraft getreten. Bei der überaus großen Anzahl von Radfahrern teilen wir die wichtigsten Punkte dieser neuen Verordnung mit. Die Polizeiverordnung gilt für die Provinz Brandenburg mit Ausnahme der Stadtkreise Charlottenburg, Schöneberg, Rixdorf, Wilmersdorf und Lichtenberg



und der Landgemeinde Boxhagen-Rummelsburg. Jedes Fahrrad muß mit Hemmvorrichtung, mit einer Glocke und einer Laterne versehen sein. Der Radfahrer hat eine auf seinen Namen lautende Radfahrerkarte bei sich zu führen und auf Verlangen den zuständigen Beamten vorzuzeigen. Die Fahrgeschwindigkeit ist so einzurichten, daß Unfälle und Verkehrsstörungen vermieden werden. Der Radfahrer hat entgegenkommende, zu überholende, in der Fahrtrichtung stehende oder die Fahrtrichtung kreuzende Menschen durch deutlich hörbare Glockenzeichen rechtzeitig auf das Nahen des Fahrrades aufmerksam zu machen. Der Gebrauch von Signalpfeifen, Hupen und ständig tönenden Glocken ist untersagt. Durch allgemeine ortspolizeiliche Vorschriften oder durch besondere, für einzelne Fälle getroffene polizeiliche Anordnungen kann auf bestimmten Wegen, Plätzen und Brücken, sowie Banketten neben den Fahrwegen das Fahren mit Fahrrädern oder mit bestimmten Arten von Fahrrädern verboten oder beschränkt, sowie auf den Radfahrwegen der Fußgängerverkehr verboten werden. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen und gegen die darin vorbehaltenen allgemeinen ortspolizeilichen Vorschriften oder besonderen polizeilichen Anordnungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft. Die nach den bisherigen Vorschriften ausgestellten Radfahrerkarten gelten noch bis zum 1. Januar 1910, sofern sie nicht für eine kürzere Zeit ausgestellt wurden.

Anmerkung: Die hier wiedergegebenen Artikel aus dem TK entsprechen den Rechtschreibregeln der damaligen Zeit.

Die billigsten erstklassigen

Fahrräder

deren vorzügliche Qualität garantiert wird und welche sich durch grösste Haltbarkeit u. spielend leicht. Gang auszeichnen, sind auch in diesem Jahre wieder

Storks Erica-Fahrräder.

Kataloge gratis und franko!
Spezial-Tourenräder von 78 Mk. an.

General-Vertreter: **Otto Bossling, Selchow.**
Fernsprecher: Amt Grünau 36.

62,50 ein neues gutes Fahrrad unter voller Garantie. Was nicht gefällt wird zurückgenommen. Man verlange gratis Katalog A. **Glombitza & Müller,** Berlin W.15, Kurfürstendamm 22.



Fahrräder erstklassig, direkt von der Fabrik an Private u. Händler von Mk. 65.— an.

Zubehörteile prima Mäntel von ca. M. 4.—, Luftschläuche von Mk. 2,80 an. ☐

Reparaturen auch an fremdem Fabrikat prompt und billigst.

— Katalog gratis und franko. —

Duisburger Fahrradfabrik „Schwalbe“ Akt.-Ges.
Duisburg-Wanheimerort.
Gegründet 1896.

— **Rönnigswitzerhausen.** Ein Fahrradmarbler suchte mit einem Rabe des Steinsehmeisters Tiele aus Wahnmannsdorf das Weite, das dieser vor die Tür des hiesigen Postamts gestellt hatte. Der Dieb konnte verfolgt und festgenommen werden. Er gab sich aus als der 20-jährige „Arbeiter“ Max Tiele aus Berlin; doch löwen seine Papiere gefälscht zu sein. In seinem Besitz fand man allerlei Diebeshandwerkzeug vor. Er trug Soldatenuniform mit Kreuz und Eisernem Kreuz, wahrscheinlich, um so seinem anseuernden Gewerbe leichter nachgehen zu können.

Fahrräder

mit gutem Gummi, neu u. gebraucht, ein großer Posten wieder eingetroffen, billiger als überall.

Kowalsky, Neukölln,
Zielerstraße 47.

Neue Vorsitzende: Regina Rublack und Doreen Gelbke

FÖRDERVEREIN WÄHLTE NEUEN VORSTAND

» Zur Jahreshauptversammlung am 20. Februar 2015 wählte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen einen neuen Vorstand:

1. Vorsitzende Regina Rublack und 2. Vorsitzende Doreen Gelbke, als Schatzmeister wurden Wilhelm Hartmut Arens und Schriftführer Nancy Müller bestätigt. Kulturwart ist nun Pascal Zimmat.

*Regina Rublack,
1. Vorsitzende*



Foto: Förderverein

Links: Regina Rublack, rechts: Doreen Gelbke

Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2014

AUSLEGUNG FÜR DEN BEREICH DER GEMEINDE ZEUTHEN

» Am 28. Januar 2015 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2014 beschlossen. Gemäß § 12 Abs. 2 der Gutachterausschussverordnung des Landes Brandenburg vom 12. Mai 2010 (GVBl. II 21. Jahrgang, Nr. 27), sind die Bodenrichtwerte in den Gemeinden für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die neuen Bodenrichtwerte werden in der Zeit vom 31.03.2015 – 30.04.2015 während der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Zeuthen, Schillerstraße 1, Raum 32, 15738 Zeuthen öffentlich ausgelegt.

Schriftliche oder mündliche Bodenrichtwertauskünfte sind – auch außerhalb der Auslegungsfrist – in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald, Geschäftsstelle, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)) erhältlich.

*Gez. Schiefelbein
(Leiter der Geschäftsstelle
des Gutachterausschusses)*

INFO

Anm. der Redaktion: Die aktuellen Daten finden Sie auch unter www.zeuthen.de

Seniorenbeirat Zeuthen e.V. – Veranstaltungsplan April, Mai, Juni 2015

- ▶ **montags, 14.00 Uhr**
Spiele-Nachmittag im Gen.Treff
- ▶ **Dienstag, 7.4., 21.4., 5.5., 19.5., 2.6., 16.6., 30.6. 10.00 Uhr**
Bastelzirkel im Gen.Treff
- ▶ **dienstags, 10.00 Uhr**
Malzirkel im Gen.Treff (parallel)
- ▶ **mittwochs, 16.00 Uhr**
Seniorensportgruppe 1 (nicht in den Ferien)
- ▶ **Mittwoch, 13.5., 14.00 Uhr**
Gedächtnistraining im Gen.Treff
- ▶ **donnerstags, 10.00 Uhr**
Senioren-Tanzkreis Zeuthen im Gen.Treff *
- ▶ **Donnerstag, 9.4., 23.4., 14.5., 28.5., 11.6., 25.6, 14.00 Uhr**
Seniorenchor im Gen.Treff
- ▶ **freitags, 14.00 Uhr**
Seniorensportgruppe 2

Wegen der großen Nachfrage in den Sportgruppen und im Tanzkreis bitten wir, dass sich Interessenten telefonisch unter der Nr. 90014 melden. (Bitte Ihre Telefonnummer sehr deutlich ansagen.)

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest, das wieder gemeinsam mit den Gruppen der Volkssolidarität durchgeführt wird, findet am Mittwoch, den 10. Juni, 16.00 Uhr im DESY statt. Kaffeetrinken, Programm, Tanz. Unkostenbeitrag 3,- Euro.

Die Sprechstunde des Mieterbundes

findet am 1.4., 6.5. und 3.6. von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Änderungen vorbehalten!

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wildau/Zeuthen

» Einladung zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wildau/Zeuthen am 29.05.2015 um 18:00 Uhr im Sportkasino Wildau, Grabowskistraße 18.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Wildau/Zeuthen gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Gemäß § 7 der Satzung kann sich ein Grundeigentümer mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Miteigentümer und Gesamthandseigentümer können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben, eine Bevollmächtigung ist nachzuweisen. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte. Diese Befugnis ist nachzuweisen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2014/2015
3. Finanzbereich zum Jagdjahr 2014/2015 einschließlich Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss über die Verwendung des

Reinertrages zur Jagdnutzung des Jagdjahres 2014/2015

6. Beschluss über die Verwendung der Wildschadenspauschale des Jagdjahres 2014/2015
7. Beschluss über die Neuaufteilung der bejagbaren Fläche bedingt durch das Ausscheiden des Mitpächters Herrn Peter Baumgarten
8. Information zur jagdlichen Situation in der Jagdgenossenschaft und Bericht der Jagdpächter
9. Informationen und Anfragen/ Verschiedenes

*Fritz Hellwig
Der Jagdvorsteher*

Tourenplan Straßenreinigung 2015

Tourenplan Straßenreinigung 2015
Stand: 09.03.2015

Die Grundreinigung erfolgt in Kalenderwoche **7.** (unter Vorbehalt)
 Die zyklische Reinigung erfolgt in den Kalenderwochen **12. 15. 17. 19. 21. 23. 27. 31. 35. 37.**
 Die Herbstreinigung erfolgt in den Kalenderwochen **39. 41. 43. 45.**

Bitte beachten Sie, dass für die Laubaufnahme gesonderte Termine veröffentlicht werden!

Straße	Wochentag	Straße	Wochentag	Straße	Wochentag	Straße	Wochentag
Adolph - Menzel - Ring	Donnerstag	Fährstraße (Zeuthen)	Dienstag	Neckarstraße	Mittwoch	Wilhelmshavener Straße	Montag
Ahornallee	Mittwoch	Fährstraße (Miersd. Werder)	Donnerstag	Niederlausitzstraße	Dienstag	Wilhem - Guthke - Straße	Dienstag
Alte Poststraße (befestigter Teil)	Mittwoch	Fasanenstraße	Mittwoch	Niemöllerstraße	Dienstag		
Am Feld	Donnerstag	Flämingstraße	Dienstag	Nordstraße	Montag		
Am Gutshof	Mittwoch	Fontaneallee	Mittwoch	Nürnberger Straße	Dienstag		
Am Heideberg	Montag	Forstallee	Mittwoch	Oldenburger Straße	Montag		
Am Mühlenberg	Mittwoch	Forstweg	Mittwoch	Ostpromenade	Mittwoch		
Am Papenberg	Donnerstag	Friedenstraße	Dienstag	Otto - Dix - Ring	Donnerstag		
Am Postwinkel	Mittwoch	Friedrich - Engels - Straße	Dienstag	Otto - Nagel - Allee	Donnerstag		
Am Pulverberg	Donnerstag	Friesenstraße	Montag	Parkstraße	Mittwoch		
Am Seegarten	Dienstag	Goethestraße (mit Stich)	Mittwoch	Platanenallee	Mittwoch		
Am Tonberg	Mittwoch	Große Zeuthener Allee	Donnerstag	Potsdamer Straße (befestigter Teil)	Montag		
Amselstraße	Mittwoch	Hankelweg (befestigter Teil)	Montag	Prignitzstraße	Dienstag		
An der Eisenbahn (befestigter Teil)	Mittwoch	Haselnussallee	Mittwoch	Puschkinplatz	Donnerstag		
An der Korsopromenade	Donnerstag	Havellandstraße	Dienstag	Regensburger Straße (mit Stichstraßen)	Dienstag		
An der Kurpromenade	Donnerstag	Havelstraße	Montag	Rheinstraße	Montag		
Augsburger Straße (befestigter Teil)	Dienstag	Hochlandweg	Donnerstag	Ringstraße	Montag		
Bahnstraße	Montag	Heinrich - Heine - Straße	Dienstag	Ruppiner Straße	Dienstag		
Bayreuther Straße	Dienstag	Hoherlehmer Straße (inkl. Nebenfahrbahnen)	Mittwoch	Saarstraße	Montag		
Birkenallee	Mittwoch	Jägerallee	Mittwoch	Schillerstraße	Dienstag		
Brandenburger Straße	Mittwoch	Kastanienallee	Mittwoch	Schulstraße	Dienstag		
Bremer Str.	Montag	Kiefernring	Mittwoch	Schulzendorfer Straße	Mittwoch		
Brückenstr. (verlängerte Parkstr.)	Mittwoch	Kirschenallee	Mittwoch	Seestraße	Dienstag		
Buchenring	Mittwoch	Kurparkring	Mittwoch	Spreewaldstraße	Dienstag		
Crossinstraße	Dienstag	Kurt - Hoffmann - Straße	Dienstag	Stamberger Straße	Dienstag		
Dahmestraße	Montag	Lange Straße (befestigter Teil)	Montag	Stedinger Straße	Montag		
Dahmeweg (befestigter Teil)	Dienstag	Lindenallee	Mittwoch	Straße am Höllengrund	Donnerstag		
Delmenhorster Straße	Montag	Lindenring (befestigter Teil)	Mittwoch	Straße der Freiheit	Donnerstag		
Donaustraße	Montag	Mainzer Straße (befestigter Teil)	Mittwoch	Straße am Hochwald	Mittwoch		
Dorfau (befestigter Teil)	Mittwoch	Margaretenstraße	Mittwoch	Talstraße	Montag		
Dorfstraße	Mittwoch	Max - Liebermann - Straße	Donnerstag	Teiltower Straße (befestigter Teil)	Montag		
Ebereschentallee	Mittwoch	Maxim - Gorki - Straße (mit Stichstraßen)	Dienstag	Uckermarkstraße	Dienstag		
Eichenallee	Mittwoch	Miersdorfer Chaussee (Forstweg bis Dorfstr.)	Montag	Waldpromenade	Mittwoch		
Eichwalder Straße (befestigter Teil)	Montag	Miersdorfer Chaussee (Forstweg bis Friesenstr.)	Montag	Weichselstraße	Mittwoch		
Elbestraße	Montag	Mittelpromenade	Mittwoch	Weserstraße	Montag		
Emserstraße	Montag	Mittenwalder Straße	Dienstag	Westpromenade	Mittwoch		
Engelbrechtstraße (befestigter Teil)	Dienstag	Morellenweg	Mittwoch	Wiesenstraße (befestigter Teil)	Montag		
Erlenring	Donnerstag	Moselstraße	Montag	Würzburger Straße	Dienstag		